



gemeinde brief

Gemeindebrief der Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde in Shanghai; Jg. 13 - Nr. 3 - September 2016

editorial

die Feste im Herbst, Erntedank und die Engelfeste, haben es in sich, ebenso wie das Reformationsfest

aus- und einzug

von der Grace Church in das neue evangelische Zu Hause in All Saints jetzt im Herzen der Stadt

Rückkehr

die Zeit nach Shanghai ist nicht nur was für Veteranen, sondern auch für künftig Ehemalige

Termine

dieser Herbst bis Weihnachten und der Neujahrsempfang



einzug in „unsere“
neue
evangelische kirche

**SUPPORT.
FACILITATE.
INFORM.
REPRESENT.**



We help you make the right moves.

**German Chamber of Commerce
in China • North China**

Landmark Tower 2, Unit 0818
8 North Dongsanhuan Road,
Chaoyang District, Beijing 100004
Tel. +86 10 6539 6688
chamber@bj.china.ahk.de

**German Chamber of Commerce
in China • Shanghai**

25 F, China Fortune Tower
1568 Century Avenue
Pudong District, Shanghai 200122
Tel. +86 21 5081 2266
chamber@sh.china.ahk.de

**German Chamber of Commerce
in China • South & Southwest China**

Room 1903, Leatop Plaza
32 Zhu Jiang East Road
Tianhe District, Guangzhou 510620
Tel. +86 20 8755 2353
chamber@gz.china.ahk.de

ZUM TITELFOTO

Nach der Sommerpause wurde der ökumenische Gottesdienst in der All Saints Church gefeiert. Wir haben jetzt eine neue evangelische Heimat im Zentrum der Stadt.



**Für Jeden, den Kummer
uns Sorgen drücken:**

Seelsorge

der Deutschsprachigen
Christlichen Gemeinde Shanghai
(DCGS):

Pfr. Michael Bauer
+86 137 7431 0216
Annette Mehlhorn
+86 159 2108 7084

durch „Lifeline“:
+86 21 6279 8990 (in Englisch)



GRÜßWORT DES KATHOLISCHEN PFARRERS MICHAEL BAUER

auswege aus der säkularen sackgasse



Pfarrer Michael Bauer

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
nach den Sommerferien sind wir alle nun wieder einige Wochen im Alltag von Shanghai zurück mit all seinen schönen und herausfordernden Seiten. Ende September/Anfang Oktober werden für uns Christen vor allem von zwei Festen dominiert, zum einem dem Erntedankfest, und dem anderen dem Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael am 29. September plus dem Schutzengelfest am 2. Oktober.

Beide Feste gehen in in der Hektik und Dynamik dieser Weltmetropole schnell etwas unter, zudem feiern wir ja in unserem Gastland auch noch das Mondfest und den Nationalfeiertag, den viele von uns für eine gemütliche Ferienwoche nutzen. Doch die beiden christlichen Feste können auch für unser Leben in Shanghai sehr hilfreich sein: Beide erinnern uns daran, dass wir nicht nur für uns selber leben, sondern dass unsere Existenz trotz aller Bedeutung der eigenen Anstrengung und Leistung immer auch Geschenk ist.

Sagen wir also in diesen Tagen und Wochen oft „Danke“, sei es nun unserem Ehepartner, sei es der Bedienung im Restaurant, dem Wächter am Compound Tor, um nur einige Beispiele zu nennen. Es wird uns helfen, aus aller Selbstverschlossenheit auszubrechen und den Blick für die Menschen um uns herum zu stärken. Die Engelfeste machen uns Mut auf



Fenster in der St. Ignatius Kathedrale, Shanghai

die transzendente Welt mit Ihren vielen geheimnisvollen Überraschungen und faszinierenden Abenteuern einzulassen. Wer die Engel in sein Leben einlässt wird selber zu einem Partisan der Transzendenz.

Shanghai ist für mich bei allen Herausforderungen eine tolle Stadt, und ich genieße es auch mal in einem wunderbaren Hotel einen tollen Brunch einzunehmen, Abends auf einer Dachterasse am Bund einen Cocktail zu trinken, und die neuste Shoppingmall zu erkunden. Trotzdem ist das für mich wenig, wenn ich nicht auch den Bezug zu Gott hätte, der meinem Leben erst Sinn schenkt. Und Gott können wir auch hier mitten in Shanghai treffen, dabei helfen uns Seine geheimnisvollen Boten, die Engel. Ihre Gegenwart können wir selber in dieser Megametropole wahrnehmen, wenn wir das Unsichtbare im Sichtbaren entdecken: in uns selbst, in den anderen Menschen, in den Ereignissen.

In diesem Sinne wünsche ich auch im Namen meiner Schwester in Christus, Pfarrerin Annette Mehlhorn und des gesamten Gemeinderates, frohe und gesegnete Herbstmonate!

Euer / Ihr,
Michael Bauer, Pfr.

einzug in die „neue“ evangelische kirche all saints church in xintinadi
von Eugen Koch

angekommen

Vizekonsul
Jörn Beisert



Gemeinde und Chor der DCGS genießen die gute Akustik des Kirchraums



Seit einigen Jahren ist es mir eine liebe Gewohnheit, die Jahreslosungen auf meinem Rechner im Buero zu sammeln. Wenn mir vor lauter vermeintlich wichtigen und dringenden Dingen, die auf mich einprasseln der Kopf schwirrt, dann hilft mir ein Klick auf eines dieser Bilder um meine Gedanken gerade zu bürsten, mich zu "resetzen".

Vor kurzem habe ich auf diese Art die Losung aus dem Jahr 2013 wieder entdeckt: "Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." Das klingt ein wenig wie mein Leben in Shanghai.

Auf die meisten von uns trifft zu, dass wir in Shanghai nur eine vorübergehende Heimat haben. Wir richten uns auf Zeit hier ein, weil wir etwas suchen, ob es der berufliche und finanzielle Erfolg ist, das Plus an Lebenserfahrung oder auch eine exklusive Abwechslung. Wandel begleitet uns jeden Tag, in

unserem Kollegenkreis, in der Gemeinde, Schule, im Freundeskreis, Wandel in unserer Stadt wohin wir auch blicken.

Ich persönlich fühle mich stark genug damit umzugehen, weil mir mein Gott einen liebenden Bezugspunkt bietet - Jesus.

Der Wunsch dies in evangelischer Gemeinschaft zu feiern, hat mich in Shanghai ganz schön rumkommen lassen. Ich erinnere mich an den ersten Gottesdienst am Karfreitag 2015 im Hamburg Haus, an meine erste Fahrt ins 1,5h entfernte Qingpu, der viele weitere folgten. Ich erinnere mich aber auch ökumenische und katholische Gottesdienst in der großzügigen St. Peters Church und auf dem Sheshan.

"Wir haben hier keine bleibende Stadt." Für deutschsprachige evangelische Christen, die sich eine zentral gelegene Kirche in Shanghai wünschen hat sich das gewandelt. Wir haben seit dem

letzten August-Sonntag mit der All-Saints Kirche unsere zukünftige Heimstatt gefunden.

Das haben wir mit Lob und Dank gründlich gefeiert. Vielen gilt es zu danken: unserer Gemeinde und unserer Pfarrerin Frau Dr. Mehlhorn für Ihr Beharrlichkeit, Pfarrer Bauer für die ökumenische Partnerschaft und Unterstützung, der Shanghaier Religionsbehörde für ihre Bereitschaft und nicht zuletzt der Großzügigkeit der chinesischen Gemeinde mit Pfarrerin Wang, die uns so freundlich aufgenommen haben.

Die All-Saints Kirche ist uns nicht nur ein neues Heim, sie ist in Ihrer Schönheit auch ein Ansporn für uns. Ein Ansporn, sie mit prächtigen Gottesdiensten, mit Liedern aus tiefstem Herzen, mit christlichen Leben zu füllen. Ich freue mich darüber, dass wir der Ökumene, die ich Shanghai als sehr wohltuend empfinde einen würdigen Rahmen geben können,



Pfarrerin Annette Mehlhorn predigt über Johannes 17

so wie es auf der Nachbarschaft in St. Peter geübte Praxis ist.

Unsere Konfirmanden haben dieses Jahr in Ihren Fürbitten immer wieder gewünscht, dass unsere Gemeinde stark bleibt, dass sie sogar noch gestärkt wird in ihrem Wirken. Unsere neue Kirche ist ein Baustein, damit aus diesem Wunsch mit unserem Einsatz mit unserer Liebe und mit Gottes Hilfe Wirklichkeit wird.

"Wir haben keine bleibende Stadt." Das stimmt immer noch, doch ich denke, was die Kirche für unseren evangelischen Gemeindeteil betrifft, können wir die Suche nach einer zukünftigen nun abschließen. Wir sind angekommen!

Pfarrer Michael Bauer und Pfarrerin Annette Mehlhorn neben Generalkonsul a.D Rühr



Der erzengel michael

von Michael Bauer

Mein Vorname lautet „Michael“. Der Name entstammt aus dem Hebräischen „מִיכָאֵל“ und bedeutet: „Wer ist wie Gott?“

Vor bald 15 Jahren habe ich von einem nichtchristlichen chinesischen Austauschstudenten in Deutschland meinen chinesischen Namen bekommen, er lautet: 柏寒夕 (bǎi hán xī). Mein eigentlicher Vorname „Michael“ kommt gar nicht vor, nur meinen zweiter Vorname „Heinrich“. Erst in China habe ich dann erfahren, dass es sehr wohl eine Übersetzung gibt: 弥额尔 (Mí é ěr).

Zu der Frage, wie der Erzengel Michael heute unser Leben als Mensch und Christ beeinflusst, möchte ich drei Punkte nennen, die bei der kirchlichen Tradition ihren Ausgang nehmen, dann aber doch darüber hinaus gehen, aber ohne in einen häretischen, unreflektierten esoterischen Engelsglauben oder einen billigen Engellantropomorphismus zu verfallen, wie er sehr oft in der heutigen westlichen Kultur anzutreffen ist, aber auch nicht einem doch sehr vom Aberglauben durchtränkten asiatischen Geisterglauben verfallen zu wollen.

1. Als ersten grundlegenden Punkt möchte ich hier nennen: **Der erzengel michael ist ein Bote der Geheimnishaftigkeit unseres Lebens.** Was möchte ich damit sagen? In unserer heutigen modernen wissenschaftlichen Welt gibt es für fast alles eine rationale Erklärung und Transparenz gilt in vielerlei Hinsicht berechtigterweise als äußerst wichtig. Dennoch existiert auch weiter die Welt des Geheimnisses. An einigen Beispielen möchte ich das veranschaulichen: Jesus scharte um sich als engsten Kreis 12 meistens ungebildete Jünger. Keiner von ihnen war intellektuell oder charismatisch gesehen ein Gigant. Obwohl man sicher nun ein paar historische oder soziologische Gründe für das rasche Wachstum des Christentums benennen kann, bleibt es ein Rätsel, das aus diesem Haufen oft ängstlicher, merklich fehlerhaften 12er Gruppe die zahlen-

mäßig größte Religion der Welt werden würde. Und schauen wir auf unser Gastland China: Die große Erfolgsgeschichte der Reformpolitik seit 1978, die vielen hunderten von Millionen von Menschen in die Mittelklasse und zu Wohlstand gebracht hat. Als Gründe dafür kann man berechtigterweise die tolle Leistung von Deng Xiao-ping und seinen Nachfolgern anführen, die herausragende Führerschaft der Partei, den Fleiß und den Einsatz der chinesischen Bevölkerung; und doch erklärt das nicht alles. Dass diese Reformpolitik bis auf den heutigen Tag so eine grosser Erfolg ist, versetzt die übrige Welt immer wieder in Erstaunen, und durchaus auch zu Recht: Es bleibt auch trotz all der genannten Gründe immer auch ein wenig Geheimnis dabei.

Und wenn jeder von uns auf sein persönliches Leben schaut: auch da bleibt trotz allem aufgeklärten Bewusstsein immer auch eine Dimension des Unerklärbaren, des Geheimnisses, dass über eine bloße Kontingenzerfahrung hinausgeht. Und ich wage zu behaupten: Dass es die Welt des Geheimnisses gibt, ist auch ein sehr starkes Indiz für die Existenz von „rationalen Geistwesen“, die die christliche Theologie „Engel“ nennt. Und daher dürfen wir sagen, dass der Erzengel Michael uns mit der Welt des Geheimnisses in Berührung hält. Er macht uns darauf aufmerksam, dass es inmitten der Immanenz der Welt auch Berührungspunkte

mit der transzendenten Welt gibt. Inmitten der Selbstverschlossenheit der säkularen Welt, ist der **erzengel michael ein Partisan der Transzendenz**, die sich in der Geheimnishaftigkeit des Lebens und der Welt auch für den nicht religiösen Menschen aufzeigt. Der Erzengel Michael hilft uns die Sackgassen der säkularen Welt aufzubrechen, und so neue Hoffnungswege für die Menschheit aufzuzeichnen.

2. Der Erzengel wird seit frühesten Zeiten sowohl als „Krieger“ aber auch als „Heiler“ dargestellt: die Menschen aller Zeiten sehen sich nach Heilung, nach körperlicher Heilung aber auch nach seelischer Heilung! Die seelische Erkrankung hat bei vielen Menschen ihre letzte Ursache in der Angst. Ein Grundgefühl der Angst prägt das Bewusstsein und Unterbewusstsein vieler Menschen, auch in Ländern in denen eigentlich materieller Wohlstand herrscht. Diese Angst zeigt sich u.a. in der Wut, in dem Zorn der viele Menschen beherrscht, und seinen extremsten Ausdruck dann im Terror findet. **Der erzengel michael ist der „Kämpfer Gottes“**, der die Angst, die das Innere des Menschen beherrscht und seine Antriebskräfte lähmt, in einem „inneren Kampf“ in Vertrauen und Zuversicht verwandeln möchte. Der Erzengel Michael möchte uns helfen uns aus der Lehmschicht des resignativen Nihilismus zu befreien, und uns für die befreiende Botschaft des Gottmenschen Jesus Christus zu öffnen.

Doch wie hilft uns der Erzengel Michael? Er befreit uns von der Grundversuchung des Menschen sich an die Stelle Gottes stellen zu wollen. Diese Grundversuchung zeigt sich im heutigen Menschen vor allem im um sich selber



**Erzengel Michael,
der nach
Off 12, 7-9
den Einbruch
des Satans in den
Himmel vereitelt**



Kreisen, im sich für den Mittelpunkt der Welt halten, im subtilen Egoismus vieler Menschen. Nicht umsonst lautet die Antwort auf die Frage „Michael?“, also „Wer ist wie Gott?“, KEINER! Diese „Demütigung“ des Menschen schenkt dem menschlichen Leben eine sehr große Befreiung, weil sie den Druck von dem Menschen nimmt, selber den Sinn seines Lebens zu bezeugen, alles selber machen und leisten zu müssen. Darüber hin aus sei an dieser Stelle auch noch die Gefährdung durch den „Konsumismus“ erwähnt. Viele Menschen verdrängen ja heute die Grundangst ihres Lebens durch den „Konsumismus“, der unserem Leben vorübergehend etwas Farbe und Freude schenkt, doch diese Grundangst nicht wirklich beseitigt. Doch dieser Konsumismus kann den Menschen keinen letzten Sinn schenken, sondern erzeugt bei vielen ein Gefühl der inneren Leere und der existenziellen Obdachlosigkeit. Letzten Sinn und letztes Glück finden wir nur in etwas was unser eigens ich, und das Leben

auf Erden übersteigt, in etwas was stärker ist als Tod und Vergänglichkeit.

Doch der heutige Mensch, gefangen in den Ketten der eindimensionalen Immanenz, des unreflektierten Materialismus und des banalen Konsumismus ist gleichsam oft „unfähig“ die Transzendenz wahrzunehmen. Er braucht „Boten der Transzendenz“, er braucht reale Zeichen, die die Transzendenz Gottes in der Immanenz der Welt zugleich geheimnisvoll aber auch wirklich und wesentlich bezeugen. Und er übernimmt diese Aufgabe: **DER ERZENGEL MICHAEL ALS „HEILER“ UNSERER ÄNGSTE UND „BESCHÜTZER“ VOR DEN VERSUCHUNGEN DES KONSUMISMUS.** Vertrauen wir auf Sein Wirken und wir werden merken unser Leben wird sich verändern.

3) Im kirchlichen, vor allem katholischen, Volksglauben wird Michael immer auch als der „Seelenwäger“ bezeichnet, der ein Verzeichnis der guten und schlechten Taten eines jeden Menschen erstellt, das dann zunächst am Tag des Sterbens (Partikulargericht) aber auch am Tage des jüngsten Gerichts vorgelegt wird und auf dessen Basis das Urteil über den Verstorbenen gefällt wird. Diese sehr alte katholische Tradition möchte ich aufgreifen und etwas modern weiter interpretieren und die ein wenig gewagte These aufstellen: **DER ERZENGEL MICHAEL HILFT UNS DIE AMBIVALENZERFAHRUNG UNSERES LEBENS ALS MENSCH UND AUCH ALS CHRIST AUSZUHALTEN.**

Was meine ich damit? Jeder Mensch auf dieser Erde erfährt, dass zwischen dem wie er leben, denken, sprechen und handeln möchte und wie er tatsächlich lebt, denkt, spricht und handelt, oft eine Lücke ist. Im alltäglichen Leben erfahren wir mal häufiger und mal weniger häufig, dass Anspruch und Wirklichkeit nicht deckungsgleich sind.

Manchmal handelt es sich hier theologisch um „Sünden“. Dann sind wir als Christ gefordert

diese zu bereuen und Gott um Vergebung zu bitten, und die Sünde nicht mehr zu begehen. Aber selbst wenn wir „sündenlos“ wären (was wir nicht sind) gibt es diese „Ambivalenz unseres Lebens“. Um ein simples Beispiel zu nennen: Ein neuer General Manager einer Firma macht alles richtig, doch wegen einer Absatzflaute muss er dennoch Menschen entlassen. Diese Ambivalenzerfahrung unseres Lebens machen wir wahrscheinlich alle. Doch wie gehen wir damit um? Verzweifeln oder resignieren wir? Oder halten wir sie aus?

Der Erzengel Michael möchte uns helfen diese Ambivalenzerfahrung nicht nur auszuhalten, sondern auch daran zu reifen, und zu lernen, dass gelingendes Mensch- und Christsein, sich gerade darin zeigt, wie wir auch mit den Schwächen und Niederlagen unseres Lebens umgehen, sie (solange es sich nicht um Sünden handelt) in unser Leben zu integrieren. Und das Paradox des christlichen Lebens ist dann ja oft, dass gerade in unserer Schwachheit die göttliche Gnade um so mehr leuchten kann, wenn wir unsere Schwachheit „demütig und ohne Groll“ annehmen. Dafür ist der Erzengel Michael Zeuge und Helfer.

Die drei genannten Punkte, der Erzengel Michael als Zeuge für die Geheimnishaftigkeit unseres Lebens und der Welt, als Heiler von bedrückender Angst und oberflächlichen Konsumismus, und als Helfer in der Ambivalenz unseren Lebens, mögen dem ein oder anderen Leser vielleicht helfen neu zu entdecken, dass der Erzengel Michael keine Gestalt aus der fernen Vergangenheit ist, sondern ein zugleich unsichtbarer und doch wirkmächtiger Bote Gottes für mein und unser Leben in Shanghai. Ich selber bin daher eigentlich ganz froh „Michael“ zu heißen und wünschen allen Lesern und Leserinnen frohmachen Erfahrungen mit diesem wunderbaren Engel, den Gott uns Menschen geschenkt hat!



mehr als nur ein großer Festtag

ein Konfi-Jahr



Gedanken darüber gemacht, ob es einen Gott gibt und ob bzw. wie er im Leben erfahrbar ist. Darüber können sich die Konfirmanden im Unterricht und auf gemeinsamen Projekttagen auch mit anderen Gemeindegliedern unterhalten, die die Aktivitäten ehrenamtlich leiten oder unterstützen und die Jugendlichen bei ihrer Entscheidungsfindung begleiten möchten. In Gemeinschaft lebt sich's besser. Mindestens diese Erfahrung macht man in der Konfi-Gruppe. Viele finden hier neue Freunde und Freundinnen, mit denen sie sich über Kummer und Sorgen ebenso austauschen, wie sie

Der Glaube ist manchmal ein Balanceakt...

Über Mangel an Beschäftigung können sich in Shanghai weder Kinder noch Erwachsene beschweren. Mir geht es da nicht anders. Ich bin gerade Lehrerin an der Deutschen Schule geworden und weiß, wie viel Zeit und Energie sie in Anspruch nimmt. Trotzdem kann das nicht alles sein. Das meinen zumindest meine Kollegen und ich. Wir engagieren uns im Konfi-Team, weil es uns Spaß macht. Weil wir dabei selber Kraft und Orientierung gewinnen. Weil wir gerne in Gemeinschaft mit anderen über Fragen reden, die uns am Herzen liegen. Euch und Ihnen könnte es ähnlich gehen. Sogar dann, wenn ihr bisher wenig über Gott und Kirche nachgedacht habt.



... lebenslanges Lernen gehört dazu...

Laut Gesetz sind Jugendliche ab 14 Jahren religionsmündig. Sie dürfen sich alleine und unabhängig vom Elternwillen für oder gegen eine bestimmte Religionszugehörigkeit entscheiden. Vielen Kindern wurde diese Entscheidung schon als Säugling oder Kleinkind mit der Taufe abgenommen. Im Alter von etwa 13 Jahren sind sie reif, diese Entscheidung zu überdenken – sie zu bestätigen oder auch für sich abzulehnen. Der Konfirmandenunterricht als „nachgeholter Taufunterricht“ soll den Jugendlichen dabei helfen. Natürlich steht der Unterricht auch ungetauften Kindern offen, die mehr über Glauben, Kirche und Gemeinde erfahren wollen. Die Entscheidung, ob man

wirklich zur Gemeinschaft der Glaubenden dazugehören möchte, wird erst am Ende des Vorbereitungsjahres getroffen. Bis dahin gibt es reichlich Gelegenheit, sich Gedanken darüber zu machen, was mir im Leben Kraft und Halt gibt oder an welchen Werten ich mich orientieren möchte.

Wie läuft der Konfirmandenunterricht ab? Er bietet den Teenagern die Möglichkeit, sich über Gott und den christlichen Glauben mit Gleichaltrigen auszutauschen sowie die Kirche und Gemeinde kennenzulernen. Das mag am Anfang eher ungewohnt sein, vielleicht war Gott bisher nur selten Gesprächsthema. Aber wahrscheinlich hat sich jeder schon einmal





GIBT KRAFT FÜRS GANZE LEBEN

Neugierde, Spaß und Spielfreude miteinander teilen. Mit der Konfirmation werden die Jugendlichen vollständige Mitglieder der Gemeinde. Sie dürfen das Patenamts übernehmen, den Kirchenvorstand wählen (sofern es ihn gibt) und gemeindliche Aktivitäten wie zum Beispiel den Kindergottesdienst mitgestalten.

...doch wer sich in Gottes Hand geborgen weiß, kann auch entspannen.



Wer mehr wissen möchte oder sich noch anmelden will, wende sich bitte per Email oder Telefon an :
Pfarrerin Annette Mehlhorn
pfarrerin@annette-mehlhorn.de
+86 (1592) 1087084 oder
Gemeinderatsvorsitzende Sabine Liu
sabine.liu@ds-shanghai.de
Über unseren Emailverteiler erfahrt ihr außerdem regelmäßig, was in der Gemeinde los ist.



Tired of Shanghai's smog?

Looking for a getaway for your holidays?

Fill your lungs with fresh air and enjoy truly spectacular landscapes

Yunnan Quality Tours

Colorful China specializes in active holidays for families and individuals throughout South-West China

Hassle free - competent – trustworthy – reasonably priced
Sino-Swiss Management – based in Kunming

Contact us: +86 13577066950 (English/German/French)
www.colorfulchinatravel.com // info@colorful-china.com



START DER FIRMVORBEREITUNG



Weihbischof Dominikus Schwaderlapp aus Köln
mit Firmlingen 2015

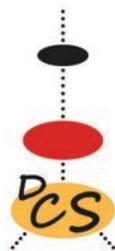
Am Sonntag, den 16. Oktober 2016 in der St. Peters Church in der Chong Qing Nan Road 270 um 14:00 Uhr treffen sich alle Firmanden und deren Eltern. Es gibt allen Informationen zum Firmjahrgang 2016/2017. Anschließend um 15 Uhr ist gemeinsamer Gottesdienst!

Anmeldung zum Firmunterricht bei
Pfr. Michael Bauer
email: michaelh.bauer@nexgo.de
mobile/wechat 13774310216
Firmtermin: Sonntag, der 21. Mai 2017

Wahrscheinlich wird Kardinal Rainer Maria Woelki, Erzbischof von Köln die Firmung vornehmen.



Kardinal Rainer Maria Woelki
Erzbischof von Köln,



Deutscher Club
Shanghai



Sind Sie neu in Shanghai? Oder sind Sie schon länger hier und haben das Bedürfnis sich mit anderen deutschsprachigen Menschen auszutauschen? Dann kommen Sie einfach zu einer unserer zahlreichen Veranstaltungen. Der Deutsche Club Shanghai bietet für seine Mitglieder ein umfangreiches Angebot an Informationen und Aktivitäten. Neben regelmäßigen Treffen veranstalten wir auch mehrmals im Monat Ausflüge und Special Events.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder schreiben Sie uns einfach an.



Mobile 134 8239 7145
deutscherclub@shanghai.com

www.shanghai.com/deutscherclub

auslandspfarrer/innen der **EKD** in **Bad BOLL**

Die ganze WELT an einem ORT

„Sie sind für uns Kundschafter der Wirklichkeit. Sie sind für uns die Tür zur Welt“. Mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, die Pfarrerinnen und Pfarrer der Auslandspfarrkonferenz in Bad Boll bei Göppingen. Etwa 90 Pfarrer und Pfarrerinnen entsendet die EKD in deutschsprachige in deutschsprachige Gemeinden in der ganzen Welt, unter anderem nach Shanghai. Mit ihrem „Blick von außen“ leisten die Auslandspfarrer/innen einen wichtigen Beitrag für die Anschlussfähigkeit der Diskussion innerhalb der EKD an Kontexte und Gesprächsfäden in der ganzen Welt. Unter dem Thema „Migration und Identität“ diskutierten



Von der EKD entsandt in die ganze Welt:
Die Konferenz der Auslandspfarrer/innen

die Auslandspfarrer/innen fünf Tage lang über die sehr unterschiedlichen Erfahrungen in den Auslandsgemeinden mit Menschen, die für kurze Zeit oder für immer ihren heimatlichen Boden verlassen. „Die deutschsprachigen evangelischen Auslandsgemeinden sind Seismographen für internationale Trends“, resümiert die Bischöfin für Ökumene und Auslandsarbeit Petra Bosse-Huber die Konferenz. Damit würdigt sie auch die Aktivitäten der DCGS, deren Bedeutung im Oktober auch durch den Besuch einer Delegation der Hamburger Kirchen (s.S. 14) gewürdigt werden wird.

Der Ratsvorsitzende Bischof Bedford-Strohm und die Bischöfin für Ökumene und Auslandsbeziehungen, Petra Bosse-Huber ließen es sich nicht nehmen, der Konferenz beizuwohnen.



Am Rande der Konferenz besuchte ich mit Kolleg/innen das Grab des bedeutenden China-Missionars Richard Wilhelm auf dem Friedhof von Bad Boll.



JEPSON WINE Jepson Zou
RM805, Club House, JiuShi West Suburb Garden
1058 ZhuGuangRd., 201702 Shanghai, China
Mobile: +86 136 7181 5068
Phone: +86 21 39881080
E-Mail: jepsonwine2014@163.com
zjhyichang2007@163.com
11, 3338 Hongmei Rd, Shanghai, China



Enjoy Best Value Wine

Imported original bottle
good quality

Buy 10 get 2 free all the year round

www.jepsonwineshop.com



Wechat Shop



WochenendFAHRT

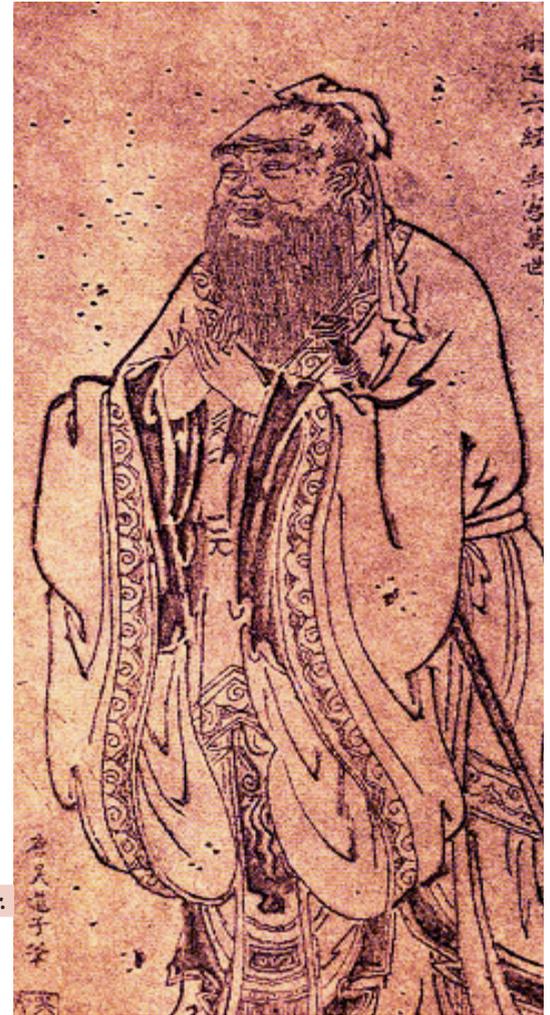


Der Chinawissenschaftler Herr Frederik Weber plant, etwas unterstützt von Pfarrer Michael Bauer, von Freitagabend, den 4. November 2016 bis zum Sonntagabend, den 6. November die Grabstätte des berühmten katholischen Chinamissionars und Patron unserer Pekinger Schwester Gemeinde, des Hl. Joseph Freinademetz in Jinning und den Geburtsort des grossen Gelehrten Konfuzius in Qufu im Süden der Shandongprovinz mit einer kleiner Gruppe (ca. 10 Personen) zu besuchen.

Die Reisekosten inkl. Zugtickets, Hotelübernachtung, Eintrittskosten, Taxikosten betragen ca. 1000RMB. Infos und Anmeldung unter email: frederik.weber@gmail.com oder michaelh.bauer@nexgo.de

Konfuzius, 551 - 479 v.Chr.

Kirchenfenster von Joseph Freinademetz



ABENDBROT
...deutsche Backtradition!

Adresse: Gao Guang Road 925-5
Tel/Fax: 021-69233277

... aus unserem Sortiment

LIEFERUNG FREI HAUS

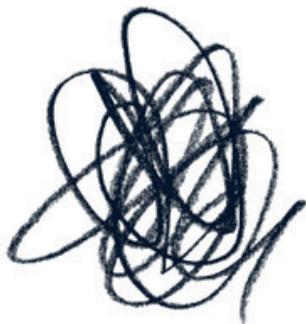
www.abendbrot.com.cn



seelsorge in SHANGHAI

reden TUT GUT

Das Leben in der Fremde bringt viele interessante Erfahrungen mit sich, ist manchmal aber auch mit verschärften Anforderungen und Anspannungen verbunden. Bei Komplikationen in Familie, Partnerschaft und Beruf oder Schule, Heimweh, oder besonderen persönlichen Notlagen fehlen die Unterstützungssysteme, die uns in der Heimat zur Seite stehen. Wir als Pfarrer und Pfarrerin stehen gerne für ein persönliches und diskretes Gespräch oder für Beratung zur Verfügung. Wir unterstehen der seelsorgerlichen Schweigepflicht – darum wird nichts weitererzählt. Unser Rat oder praktischer Beistand beruht auf Kenntnissen über seelische Prozesse und konkrete Unterstützungsangebote in der Stadt. Unter anderem kennen wir einige therapeutische Möglichkeiten, die Shanghai für Expatriats bietet. Glaube oder Frömmigkeit ist keinen Voraussetzung dafür, dass Menschen sich an uns wenden können. Unsere Türe steht allen offen, denen ein solches Gespräch gut tut. Einfach anrufen oder eine Email schicken und wir vereinbaren, wie, wann und wo wir uns begegnen.



Confused?

von Pfrin Annette Mehlhorn

Pfarrer Michael Bauer
michaelh.bauer@nexgo.de
+86 13774310216

Pfarrerin Annette Mehlhorn
pfarrerin@annette-mehlhorn.de
+86 15921087084



Für diejenigen, die ihre Sorgen lieber anonym besprechen möchten, gibt es ein englischsprachiges Angebot telefonischer Seelsorge. „Lifeline Shanghai“ ist eine Non-Profit-Organisation, in der ehrenamtliche, regelmäßig geschulte Kräfte 365 Tage im Jahr von 10 Uhr morgens bis 22 Uhr nachts für Gespräche zur Verfügung stehen. Dieses Angebot bietet den Anrufernden emotionale Unterstützung und Informationen, auch über weitergehende Hilfemöglichkeiten. Der Dienst ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Lifeline Shanghai wurde 2004 gegründet und ist mit der weltweit arbeitenden NPO Lifeline International verknüpft. Ehrenamtlichen aus der ganzen Welt bilden das engagierte Team, dem es gelingt,



Das Pfarrteam der DCGS: Immer offen für ein Gespräch

rund ums Jahr jeden Tag ansprechbar zu sein. Das weltanschaulich neutrale Konzept dieses Angebots beruht auf der Überzeugung, dass seelische Gesundheit grundlegend für Wohlbefinden und Gesundheit ist. Das Pfarrteam hat die Niederlassung von Lifeline Shanghai Anfang dieses Jahres besucht und dabei einen guten Eindruck von Engagement und Professionalität des Teams gewonnen.

Lifeline Shanghai: 021-62798990
www.lifeline-shanghai.com



Don't fit in?



Zum 30. Jahrestag der StÄdtePartnerschaft besucht eine kirchliche Delegation SHANGHAI

HAMBURG-SHANGHAI

von Annette Mehlhorn

Hamburg und Shanghai pflegen ihre traditionell guten Beziehungen offiziell seit 1986. In beiden StÄdten wird das 30-jÄhrige StÄdtepartnerschaftsjubilÄum in diesem Jahr gefeiert. Erstmals besucht auch eine kirchliche Delegation Shanghai um die Beziehungen zwischen den Kirchen und das Engagement in sozialen Fragen zwischen den beiden HafenstÄdten zu vernetzen.

Nach über zweijÄhrigen Vorbereitungen ist es im Oktober endlich so weit: Eine zehnköpfige Delegation aus Vertreter/innen der Hamburger Kirche unter Leitung von Vize-Bischof Probst Joachim Melzer besucht im Rahmen des dreißigsten JubilÄums der StÄdtepartnerschaft Shanghai. „Sub conditionae jacobea“ (unter Vorbehalt von Jakobus 4, 13-16), wie man in kirchlichen Kreisen zu sagen pflegt, „so Gott will und wir leben“. Offizielle Besuche von Mitgliedern ausländischer Kirchen in China sind nÄmlich diplomatisch kompliziert.

Neben einem Vertreter der katholischen Kirche und ReprÄsentanten der Bischofskanzlei reisen in der Delegation vor allem Fachleute aus

sozialen und diakonischen Einrichtungen wie der Stiftung Allensdorf, dem Rauhen Haus und dem „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“. Wirtschaft - Theologie und Kirche – Diakonie - Diplomatie – so kÖnnte man ihr viertÄgiges Programm in Shanghai überschreiben. Im GesprÄch mit Vertreter/innen der Außenhandelskammer mÖchten die Kirchenleute sich über Anliegen und Orientierungen der deutschen Wirtschaft im globalen Horizont informieren. Außerdem interessieren sich die Delegationsmitglieder für Fragen der sozialen Entwicklung und Wohlfahrt in China. Ein weiterer Schwerpunkt der Begegnungen gilt dem Austausch mit dem Shanghaier Christenrat als der Dachorganisation der evangelischen Gemeinden in Shanghai. Gemeinsam mit chinesischen Christen und Christinnen und in der für die DCGS bewÄhrten ökumenischen Gemeinschaft soll dann am 23.10. in einem Gottesdienst der 499. Gedenktag der Reformation begangen werden. Und natürllich wird bei all dem auch überlegt, welche Rolle die StÄdtepartnerschaft künftigt auf kirchlicher Ebene spielen kÖnnte. Nach ihrem Aufenthalt in Shanghai reist die

Der GeschÄftsführer des Hamburg-Hauses Lars Anke (Mitte) und sein Team engagieren sich für die StÄdtepartnerschaft und sind immer offen für Anliegen unserer Gemeinde.

Das Hamburg-Haus ist Sitz unserer Gemeinde in der Baotun Lu 399 im ehemaligen ExpogelÄnde / Puxi



VorbereitungsgesprÄche mit Vertretern des Hamburg-Hauses für den großen Besuch beim Shanghaier CVJM (YMCA), dem Christlichen Verein Junger Menschen.

Vlnr: Yuan Ye (YMCA), Pan Hua (HLO), Pfrin Mehlhorn (DCGS), Wu Jianrong (GeneralsekretÄr des Shanghaier YMCA), Lars Anke (HLO) Kelly Gui (YWCA)

Delegation weiter nach Nanjing und in die Provinz Yunnan. Dort werden seit vielen Jahren Projekte der Amity-Stiftung durch evangelische Entwicklungsorganisationen und die Entsendung von Freiwilligen begleitet und unterstützt. Für die DCGS gibt der Besuch der Hamburger Delegation Gelegenheit, sich für die Unterstützung durch die StÄdtepartnerschaft zu bedanken: Denn ohne das Hamburg-Liaison-Office und seinen tatkrÄftigen Beistand für unsere Gemeinde wÄren viele unserer Aktivitäten nicht denkbar.



ABSCHIED aus der Grace Church

von Sabine Liu

Nach über vier Jahren der Gastfreundschaft in der Grace Church in Qingpu haben wir am 26.06.2016 unseren letzten evangelischen Gottesdienst dort gefeiert. Angefangen hatte unsere Zeit in dieser chinesischen Ortskirche am 05. Februar 2012 mit einem mit Spannung und Freude erwarteten ersten Gottesdienst auf evangelischer Seite in einer richtigen Kirche – also nicht wie zuvor in einem Meeting Room im Hotel oder einem Compound. Ganz am westlichen Ende Shanghais gelegen wird die Grace Church von einer chinesischen und einer internationalen Gemeinde genutzt, und so finden jeden Sonntag mehrere Gottesdienste in ihr statt.

Für den evangelischen Teil der DCGS diente die Kirche über lange Zeit als Zuhause, mit dem wir zahlreiche schöne Erinnerungen verbinden. Es wurden reguläre Gottesdienste gefeiert, aber auch zwei Konfirmationen und die dazugehörigen Vorstellungsgottesdienste

Erster Gottesdienst in der Grace Church am 05.02.2012



Konfirmationsgottesdienst mit Ansprache an die „Firmanten“ am 08.06.2014

wurden in ihr begangen. Dass bei der Festansprache der katholische Gemeinderatsvorsitzende die Konfirmanden als Firmlinge ansprach, unterstreicht einmal mehr das enge Zusammenleben beider Seiten der DCGS. So begab es sich auch, dass aus organisatorischen Gründen einmal der katholische Pfarrer zu einem Gottesdienst in die Grace Church einlud (wenn auch ohne Kommunion) und sich beide Konfessionen in Einheit unter das Wort Gottes stellten. Über mehrere Jahre feierten wir hier am Karfreitag einstimmende Abend- und am 25.12. besinnliche Weihnachtsgottesdienste. Auch ganz kleine Gottesdienste mit nur fünf Besuchern inklusive Pfarrerin und Musiker, wurden hier zum Fest. Ein besonderes Ereignis war eine Abendveranstaltung zum Thema „Ge-



Erntedankgottesdienst mit Konfirmanden am 12.10.2014

betsketten“, in der Rosenkranz, Perlen des Glaubens und andere Bänder dieser Art vorgestellt und erlebbar gemacht wurden.

So wünschen wir den beiden dort verbleibenden Gemeinden weiterhin Gottes reichen Segen in einem harmonischen Zusammensein, und bedanken uns für die Offenheit, die Wärme und das Angenommensein, die wir in den Jahren erfahren durften.

Auszug mit allem, was der DCGS gehört.





Reise ins emotionale ePizentrum

Wir erleben den Moment und blicken stets nach vorn. Doch in der Bewertung von Ereignissen greifen wir gern auf Vergangenes zurück. Es lohnt sich also, hin und wieder bewusst im Perfektum zu „wühlen“. In diesem Sinne treffen sich alljährlich ehemalige Mitglieder der DCGS. Dieses Jahr luden Pfarrer Gerold Heinke und seine Frau Michaela am ersten Augustwochenende nach Meißen ein.

DCGS-Mitglieder, die sich weiter in Shanghai aufhalten, fragen sich möglicherweise, „was erwartet mich eigentlich nach dem Auslandsaufenthalt?“ Fakt ist: der Geist der DCGS lässt sich „exportieren“. Es ist wie bei einem Klassentreffen. Der Funke zwischen den Teilnehmern springt sofort über. Wir berichten hier aus der Erfahrung von Debütanten. Die meisten Menschen, die unser soziales Umfeld in Shanghai prägten, leben noch in der Stadt oder zogen in andere Gegenden der Welt weiter. Somit waren uns zu Beginn des „Veteranen-Treffens“ nahezu sämtliche Anwesenden unbekannt. Das war kein Problem, denn

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich die Evangelische Akademie – eine Begegnungsstätte, welche uns Gesellschaftsräume, eine Kapelle, Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung stellte



Entdecken Sie unsere neue Webseite!



Downtown Clinic & Lifestyle Center - Xintiandi

An Ji Plaza, 14th floor
760 South Xizang Road
T: (+86 21) 5101 9262
huangpu@bodyandsoul.com.cn

Hongmei Road Clinic - Hongqiao

Zhi Di Plaza
211 Chengjiaqiao Zhi Road
T: (+86 21) 6461 6550
minhang@bodyandsoul.com.cn

Century Park Clinic - Pudong

Jin Ying Bld (B), Room 1303
1518 Minsheng Rd, 80 Hanxiao Rd
T: (+86 21) 6162 0361
pudong@bodyandsoul.com.cn

Four Seasons Clinic - Jing'an

Four Seasons Hotel, Level 6
500 Weihai Road
T: (+86) 150 0059 7770
jingan@bodyandsoul.com.cn



- Gynäkologie
- Kinderwunsch-Behandlung
- Kinderheilkunde
- Dermatologie
- Chinesische Kräutermedizin
- Akupunktur
- Physiotherapie/ Krankengymnastik
- Personal Training
- Osteopathie
- Medizinische Fußpflege
- Psychologie

WWW.TCM-SHANGHAI.COM

n der DCGS-VERGANGENHEIT

von Anne und Ulf Sander,
Dresden

Das Engelsportal im Meissner Dom
(Hintergrundbild)

wir alle verfügen noch immer über jene Gabe, die uns das Leben in China erst ermöglichte: wir gehen offenen Herzens aufeinander zu. Der Reiz dieses Treffen liegt unter anderem darin, Menschen aus verschiedenen Epochen der DCGS zu begegnen. So bekamen beispielsweise Gründungsmitglieder ein Gesicht, die wir zuvor nur aus Berichten kannten. Die Gespräche mit ihnen waren für uns unbeschreiblich inspirierend. Es lohnte sich, einfach nur zuzuhören. Doch die Aufbauarbeit wäre ohne Nachhaltigkeit verdorrt. Es bedurfte Christen, die bereit waren, den Staffelstab zu übernehmen. Und so entwickelte sich das, was wir heute in Shanghai vorfinden: eine lebendige ökumenische deutschsprachige Gemeinde, die weit über die Grenzen Chinas hinaus strahlt.

Die diesjährige Begegnung der DCGS-Veteranen fand im sächsischen Meißen statt. Familie Heinke hatte für ein vielfältiges Programm gesorgt, in dem für jeden Geschmack



etwas dabei war.

Begegnung innerhalb der DCGS bedeutet auch das bewusste Erlebnis mit Gott. Die Evangelische Akademie war für uns bestens geeignet, um gemeinsam Andachten und Messen zu feiern. Geistlichen Beistand bot neben Pfarrer Gerold Heinke (evangelisch) auch Pfarrer Erik Richter (katholisch). Die Brücke ins heutige Shanghai baute Pfarrerin Annette Mehlhorn. Doch letztendlich war es jeder Einzelne der Gemeinschaft, der durch sein Engagement sich und seinen Nachbarn beflügelte.

In diesem Umfeld feierten Beatrix und Marcus Grün während des Abschluss-Gottesdienstes ihr zwanzigjähriges Eheversprechen.

Eine unserer Erkenntnisse nach der Rückkehr nach Deutschland ist, dass das Leben in der Heimat sich diametral vom interkulturellen Leben in der Fremde entfernt. Das Treffen ehemaliger DCGS-Mitglieder ist ein Lichtblick für alle, die auch Jahre nach ihrem Auszug aus Shanghai die einmalige Stimmung dieser Gemeinschaft wieder in sich aufsaugen und von ihr beseelen lassen möchten. 2017 wird es erneut Gelegenheit zur Zusammenkunft geben. Familie Grün und Familie Strusch laden nach Altenberg/Odenthal ein.

In diesem Sinne grüßen die Teilnehmer des Treffens die Christen „vor Ort“ und wünschen ihnen den Geist Gottes, um am Geschichtsbuch der DCGS weiterzuschreiben. Dieses Buch wird beim jährlichen Veteranentreffen hochachtungsvoll geöffnet. Emotionen zu zeigen ist durchaus erlaubt ...



Die Bergtour führte über den Lilienstein, das Wahrzeichen des Naturschutzgebietes. Saubere Luft und ein toller Fernblick erinnerten uns an die Schattenseiten von Shanghai. Der Freitag wurde für eine Exkursion nach Dresden zur wiederaufgebauten Frauenkirche genutzt.

49 DCGS-„Veteranen“
im Hof der Akademie





SCHÄTZE SUCHEN SCHÄTZE FINDEN!

**KINDER IM VOR- UND
GRUNDSCHULALTER SIND HERZLICH
WILLKOMMEN.**

Hast du Lust, eine ganz besondere Schatzkiste zu suchen? In unserer Schatzkiste findet ihr eine Welt voller spannender biblischer Geschichten. Was ihr diesmal dort entdecken könnt, wird vorher nicht erzählt. Ihr könnt nur sicher sein: manches werdet ihr wiedererkennen und darüber staunen, wie es anderen Leuten ganz ähnlich geht, wie euch selbst. Wir erzählen, singen, basteln, spielen, toben, rätseln und essen gemeinsam. Mach mit!

Wann? Freitag, 23.09.2016, 14.30-17 Uhr
Wo? Clubhaus Lakeside Ville,
1517 Hu Qing Ping Road, Qingpu
Um Anmeldung wird bis zum 18.09.2016 ge-
ben an Annegret Labahn:
annegret.labahn@me.com
Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Namen
und das Alter des Kindes sowie die Handnum-
mer eines Elternteils an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt.
Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von RMB
30 pro Kind.

SCHATZKISTE:

EINE KOSTBARE TRADITION GEHT WEITER
Das Schatzkistenteam geht neu an den Start. Wo Religionsunterricht fehlt, genießen Kinder hier Zugang zu den Geschichten der Bibel und den kulturellen Traditionen des Christentums. Sie begegnen den wunderbaren Gestalten der Bibel und lernen an ihnen, wie ein sinnerfülltes und friedvolles Leben aussehen kann. In der Gemeinschaft Gleichaltriger erfahren sie christliche Gemeinden als Orte der Geborgenheit, des Trostes, der Fröhlichkeit und Phantasie. **Wir freuen uns auf das neue Schatzkistenteam: Christine Kirchweger; Annegret Labahn; Catharina Mehl; Annika Mildner; Martina Schmid-Lindenmayer.** Wir danken Susanne Stephan, die dem bisherigen Team bis zu ihrer Rückkehr nach Deutschland im Sommer jahrelang viele wertvolle Anregungen gegeben hat. Einen großen Dank auch an Eva Fries, Ute Bechle, Eva Kloos und Hee Soon für ihr großes Engagement im DCGS-Kinderbibeltreff „Schatzkiste“! Durch ihren Einsatz wurde die Schatzkiste für viele deutschsprachige Kinder in Shanghai zu einem kostbaren Erlebnisort.

WEITERES ENGAGEMENT FÜR KINDER IST SEHR WILLKOMMEN!

Gesucht: Menschen, die Freude daran haben, mit Kindern über die Bibel nachzudenken, Geschichten zu erzählen, zu singen, spielen und zu basteln.

- für den Kindergottesdienst, der jeweils parallel zum katholischen und evangelischen Gottesdienst stattfindet,
- für das Schatzkistenteam.

Interesse bitte bei einer der Pfarrpersonen oder den Mitgliedern des Gemeinderates melden

For detailed information please contact
Ewald: mobile 138 164 01 525!

Take-away: www.gusto-shanghai.com

**Komm und
genieße!**

Jeden Monat
drei ausgewählte
Pizzen zum
Spezialpreis!

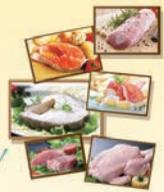
Connect via WeChat:
13816401525 Ewald@Gusto



*Delicious
Pizza*

...order at Gusto!

Take-away...
Cooking at home
with fresh meat,
fish or chicken...



Homemade food...
Wonderful Wine imported from Austria –
for a reasonable price...



...come to Gusto!

Mediterranean - Austrian Cuisine

GUSTO Bistro & Café

Rm.108, Building 1, Lane 999, Gaojing Road, Qingpu, Shanghai
上海青浦区高泾路999弄1号108室

电话 Phone: +86 (0) 21 598 872 51
手机 Mobile: +86 138 164 015 25



SOZIALPROJEKT XINGTAI

Schäden an Brücke und Stützmauer unmittelbar neben der Kirche



DCGS unterstützt mit einer Katastrophenhilfe von 10.000 CNY die durch das Hochwasser im Juli 2016 beschädigte Strasse zur einsturzgefährdeten Kirche in Xingtai (Hebei Provinz)!

ABSCHIED aus dem Gemeinderat

VERGELTS GOTT Eva Fries!

Nach vier Jahren tollen Einsatz hat Eva Fries unseren Gemeinderat verlassen. Eva war super aktiv in der Kommunionvorbereitung, im Schatzkistenteam, bei der Kinderliturgie und bei der Organisation unserer familiären Lakeside-Gottesdienste im kleinen Kreis. Darüber hinaus durften wir mehrmals Gast bei Ihr zu Hause mit unserem Gemeinderat sein. Eva ist ein zupackender Mensch, dem wir als DCGS viel zu verdanken haben. Sie hat immer offen und direkt Ihre Meinung gesagt, was Ihrer geradlinigen Art entspricht. Ihr Rücktritt ist ein großer Verlust! Doch die gute Nachricht: Eva wird die Gemeinde weiter unterstützen so bei der Logistik der Erstkommunionvorbereitung wie bei unseren kleinen Gottesdiensten in Lakeside.



KARL KICKER WECHSELT VON DER **STADT DER ZUKUNFT** IN DIE **HAUPTSTADT DES REICHS DER MITTE**

Karl Kicker aus Österreich ist nicht nur Vizevorsitzender der DCGS gewesen, sondern auch eine der ganz grossen Stützen unserer Gemeinde. Dass unser Gemeindebrief so ansprechend geworden ist, haben wir zu einem ganz grossen Teil ihm zu verdanken. Mehrmals hatten wir wunderbare Schnitzeessen, mit Bischöfen, die zur Firmung in Shanghai waren, bei ihm zu Hause. Die Firmwochenenden im Hause Kicker bleiben für immer unvergesslich. Karl war auch mehrmals beim Hongkongwochenende dabei und hat auch als Kantor immer wieder ausgeholfen. Danke Karl für Deinen wunderbaren Einsatz für Gott und die DCGS! Wir wünschen Dir, Deiner Frau Silke, und den Kindern auch für die Zeit in Peking Gottes reichen Segen! Möget Ihr dort in der St. Joseph Freinademetz Gemeinde deutscher Sprache eine neue Heimat im Glauben finden!

Der Nachfolger von Karl als Vizevorsitzende der DCGS steht auch schon fest: Christian Moskob!

DCGS - Deutschsprachige Christliche Gemeinde

Shanghai

Jesus Christus in ökumenischer Gemeinschaft begegnen

Heimat in Shanghai

Fern und doch nah - Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir
Gemeinschaft, Vertrauen und Orientierung

Unsere Vision

- Planbarer Haushalt für mehr Zukunftsgewissheit
- Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche, u.a. Religionsunterricht
- Sicherung der evangelischen Pfarrstelle
- Eine feste Stelle für Kirchenmusik
- Hilfe in Buchhaltung und Verwaltung



Förderbeiträge und Spenden sind
in Deutschland steuerlich absetzbar.
Wer in Deutschland evangelische Kirchensteuer zahlt, er-
hält sie bis zur Höhe des Förderbeitrags zurückerstattet.

Zum Erhalt der DCGS Förderer werden:

Sei dabei!

www.dcgs.de/foerderer

Sie wollen gleich fördern?

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

- in EURO;

IBAN DE3752060410000801917

BIC GENODEF1EK1

Als Verwendungszweck angeben:

evangelisch | katholisch | ökumenisch

- in RMB gerne in bar

Sprechen Sie uns an!

Katholisch: Pfarrer Michael Bauer | michaelh.bauer@nexgo.de

Evangelisch: Pfarrerin Annette Mehlhorn | pfarrerin@annette-mehlhorn.de

Das passiert mit Ihren Fördergeldern

Schon jetzt!

- Finanzierung der evangelischen Pfarrstelle (rund 45% trägt die Gemeinde in Shanghai)
- Materialien und Ausstattung für Gottesdienste
- Ruummiete für Kirchen
- Honorare für Kantoren und Kirchenmusiker
- Büro und Verwaltungstätigkeit
- Kommunion-, Konfirmations- und Firmvorbereitung
- Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen (Will Foundation)
- Bildung und Gesundheit in armen ländlichen Regionen (Amity Foundation)





Im ökumenischen Gottesdienst der Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Shanghai im John-Rabe-Saal des Deutschen Generalkonsulats wurden am 19.06.2016 getauft:



anna SOPHIE Kai

geboren am 22. April 2011 in Shanghai
Eltern sind Shenghao Ki und Shuli Cheng
Taufpaten sind Herr Manfred Würz und Frau Charlotte Lacina



FELICITAS Lang Yin WÜRZ

geboren am 27. Dezember 2010 in Shanghai
Eltern sind Herr Manfred Würz und Frau Xiaolu Wu-Würz
Taufpatin ist Herr Martin Brandt



SAMUEL Werner BRANDT

geboren am 23. Januar 2013 in Shanghai
Eltern sind Herr Martin Brandt und Frau Mao WenJun.
Taufpate ist Herr Lukas Philipp Sträuli



Sean aLEXANDER BRANDT

geboren am 29.04.2011 in Shanghai
Die Eltern sind Herr Martin Brandt und Frau Mao WenJun.
Der Taufpate ist Herr Rüdiger Sell

Bastiaan Bakery



Bastiaan Bakery Co. Ltd.

Hong mei shop
Add:3338, hong mei lu Pedestrian Street 18, Shanghai 201103
Tel:021-64658022
地址:上海市闵行区虹梅路3338弄, 老外街18号

Pu dong shop
Add:238 bai hua lu jin qiao, Shanghai 200135
Tel:021-33820203
地址:上海市浦东新区金桥白桦路238号

Hu qing ping shop
Add:2188 hu qing ping Shanghai 201702
Tel:021-59765120
地址:上海市青浦区徐泾镇沪青平公路2188号

GL plaza supermarket
Add:222 ma dang lu Shanghai 200001
地址:上海市黄浦区马当路222号全洲超市



PAULINA SPALINK

geboren am 1. August 2014 in Gifhorn, hat am Samstag, den 3. September 2016 im South Lake Compound in Changchun (P.R. China), das Sakrament der heiligen Taufe empfangen.

Eltern sind Herr Hannes Spalink und Frau Marie Spalink.
Taufpatin ist Frau Karolina Natalia Wronska.



SWISS BUTCHERY

NEW ! Order online



The Highest
Meat Quality
& Safety Standards



Follow us

Tuesday - Sunday: 10AM-6:30PM
3187 Hongmei Road, Shanghai
虹梅路3187弄6号, 近红松路
(021) 5223 7301

Shop online on WeChat
or at www.swissbutchery.com
or call us for delivery.

neujahrsempfang

im Grand Kempinski Hotel, Shanghai
am Sonntag, den 15. Januar 2017 um 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst und International Brunch

Erwachsene: 350 CNY

Kinder ab 130cm: 150 CNY

Tickets ab 01. November 2015 erhältlich!

Näheres unter www.dcgs.net und im nächsten Gemeindebrief



Standesmeldungen

Trauung

Jan JÖrg LONKWITZ und
erica Xue FENG LONKWITZ,
GEB. FENG.

wurden am 1.5.2016 in der Shanghai Science
Hall evangelisch getraut.

Trauspruch aus Epheser, 4, 2b-3:
Ertragt einander in Liebe und seid darauf
bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist
durch das Band des Friedens.

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen
für eine gemeinsame Zukunft.





KONTAKTE

mail: dcgs-gemeindeinfo@web.de
 Webpage: www.dcgs.net

Gemeinderat der DCGS

Michael Bauer 137 74310216	Katholischer Pfarrer, Changning michaelh.bauer@nexgo.de
Annette Mehlhorn 159 21087084	Evangelische Pfarrerin, Hamburg Haus pfarrerin@annette-mehlhorn.de
Sabine Liu 138 17851205	Gemeinderatsvorsitzende, Nähe DSS
Christian Moskob 177 1733 1052	Stellvertretender Gemeinderats- vorsitzender
Titus von dem Bongart	158 00331953
Gabi Rabe	159 0167 9399
Ulrike Kocks	181 2132 2640
Harald Penner	135 2436 6184
Christina Johler	185 2133 7742
Conny Reeken	151 0210 7524
Ulrich Tome	158 2178 9995

DCGS - INFOVERTEILER

Melden Sie sich unter
dcgs-gemeindeinfo@web.de
für den E-Mail Verteiler der DCGS
an.

Oder für den WeChat Verteiler (kein
CHAT!, nur die Pfarrer posten!) mit
dem QR Code rechts.

DCGS Infoverteiler



GOTTESDIENSTE & Termine

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung und Ort
18.09.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
23.09.	14:30 bis 17:00	Schatzkiste; Clubhaus Lakeside (s.S.18)
25.09.	15:00	Evangelischer Erntedankgottesdienst; All Saints
02.10.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
09.10.	15:00	Evangelischer Gottesdienst; All Saints
12.10.	19:00	Führungskräfte im Gespräch
16.10.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
18.10.	10:00	Bibelkreis mit Pfr. Michael Bauer; Violett Compound
23.10.	15:00	Reformationsgottesdienst in Ökumenischer Gemeinschaft; Ort offen
30.10.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
06.11.	11:00	Evangelischer Gottesdienst; in Qingpu
13.11.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
16.11.	19:00	Führungskräfte im Gespräch
20.11.	15:00	Evangelischer Gottesdienst; All Saints
27.11.	17:00	Adventssingen; John-Rabe Saal
04.12.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
11.12.	15:00	Evangelischer Gottesdienst; All Saints
14.12.	19:00	Führungskräfte im Gespräch
18.12.	15:00	Katholischer Gottesdienst; St. Peter's
24.12.	15:00	Heilig Abend Gottesdienst in Ökumenischer Gemeinschaft; All Saints
25.12.	offen	Katholischer Gottesdienst
15.01.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang

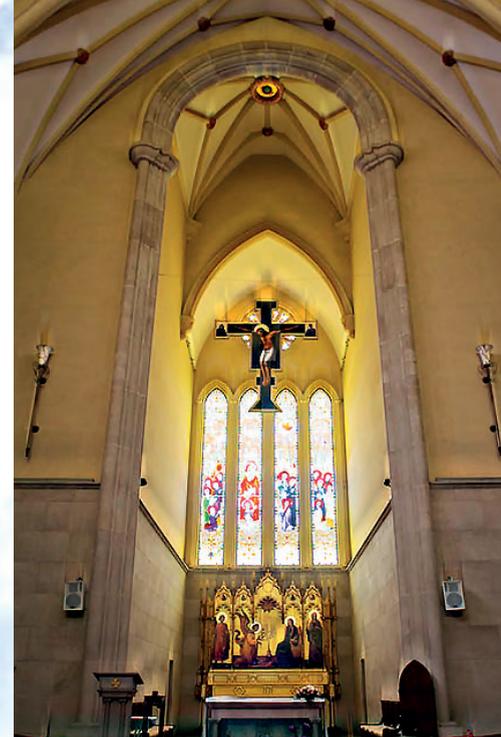
Als ökumenische Gemeinde versieht die DCGS alle gottesdienstlichen, seelsorgerlichen und diakonischen Aufgaben der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland für Süd-China. Wenden Sie sich gerne auch mit persönlichen Anliegen an uns. Alle Termine der DCGS sind so gut wie möglich im Voraus geplant. Trotzdem können sich Datum, Zeit oder Ort ändern, darum geben wir alle Änderungen über den E-Mail-Verteiler der DCGS rechtzeitig bekannt.

Der Gemeinderat der DCGS dankt LUTHER LAW OFFICES für die finanzielle Unterstützung bei der Erstellung des Gemeindebriefes.

alle INFOS und weitere VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.DCGS.NET

THAMES TOWN

Thames Town (Chinesisch: 泰晤士小镇; pinyin: tài wù shì xiǎo zhèn) ist der englische Name für eine neue Stadt im SongJiang Distrikt etwa 30 km von der Stadtmitte Shanghais entfernt. Der Name ist der Themse in London nachempfunden. Die Architektur des Orts versucht typisch englische Gebäude nachzuahmen. Die Kirche ist im Stil der Christ Church in Bristol errichtet. Selbstverständlich bietet sie deswegen den Rahmen für manches Hochzeitsfoto eines chinesischen Brautpaares.



Das Pfingstwunder - Buntglasfenster im Altarraum

